



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Gerd Mannes AfD**
vom 02.06.2020

Corona-Soforthilfe der Staatsregierung

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie viele Anträge auf Soforthilfe wurden seit Beginn der Corona-Krise bis heute beim Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi) eingereicht (bitte jeweils nach Kalenderwochen tabellarisch aufschlüsseln)? 2
2. Wie viele dieser Anträge wurden bis heute bereits abschließend bearbeitet (bitte in Prozent sowie jeweils nach Kalenderwochen tabellarisch aufschlüsseln)? 2
3. Wie viele dieser Anträge wurden positiv bzw. negativ beschieden (bitte sowohl absolut als auch prozentual angeben)? 3
4. Welche Berufsgruppen oder Branchen sind derzeit über Programme der Staatsregierung oder – soweit bekannt – des Bundes von finanzieller Unterstützung im Rahmen der Corona-Krise ausgenommen?..... 3
5. Welche Berufsgruppen oder Branchen sind derzeit noch von Corona-Maßnahmen der Staatsregierung oder – soweit bekannt – des Bundes in ihrer unternehmerischen Freiheit eingeschränkt?..... 3
6. Welche Berufsgruppen oder Branchen werden nach Kenntnis der Staatsregierung auch über die Corona-Maßnahmen hinaus unter Umsatzeinbußen leiden, weil sich die wirtschaftlichen Bedingungen wegen den Corona-Maßnahmen verändert haben (z. B. ausbleibender Tourismus, weniger Gäste in Gaststätten etc.)? 3
7. Welche Berufsgruppen oder Branchen, die bisher noch von der Soforthilfe ausgenommen sind, will die Staatsregierung zukünftig unterstützen? 4
8. Wer hat die finanziellen Mittel erwirtschaftet, die die Staatsregierung für die Soforthilfeprogramme verwendet?..... 4

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Antwort

des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
vom 15.07.2020

1. **Wie viele Anträge auf Soforthilfe wurden seit Beginn der Corona-Krise bis heute beim Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi) eingereicht (bitte jeweils nach Kalenderwochen tabellarisch aufschlüsseln)?**
2. **Wie viele dieser Anträge wurden bis heute bereits abschließend bearbeitet (bitte in Prozent sowie jeweils nach Kalenderwochen tabellarisch aufschlüsseln)?**

Vergleiche hierzu die nachfolgende Übersicht. Hierzu folgender Hinweis:
Zwischen der 12. und 16. Kalenderwoche wurden statistisch lediglich die Antragseingänge und die Höhe der ausbezahlten Soforthilfen erfasst. Ab der 17. Kalenderwoche wurden auch die Zahlen der bearbeiteten Anträge in die Statistik aufgenommen.

KW	Antragseingang	Anträge insg.	davon bearbeitet	in %
KW 12 (16.03.–22.03.)	111 309	111 309		
KW 13 (23.03.–29.03.)	79 139	190 448		
KW 14 (31.03.–05.04.)	132 848	323 296		
KW 15 (06.04.–12.04.)	44 671	367 967		
KW 16 (13.04.–19.04.)	28 746	396 713		
KW 17 (20.04.–26.04.)	30 368	427 081	179 884	42,1
KW 18 (27.04.–03.05.)	22 294	449 375	232 376	51,7
KW 19 (04.05.–10.05.)	17 552	466 927	272 676	58,4
KW 20 (11.05.–17.05.)	10 285	477 212	353 433	74,1
KW 21 (18.05.–24.05.)	4 591	481 803	415 622	86,3
KW 22 (25.05.–31.05.)	4 762	486 565	466 811	95,9
KW 23 (01.06.–07.06.)	343	486 908	475 966	97,8
KW 24 (08.06.–14.06.)	-	486 908	478 764	98,3
KW 25 (15.06.–21.06.)	-	486 908	480 023	98,6
KW 26 (22.06.–28.06.)	-	486 908	481 246	98,8
SUMME	486 908		481 246	
			Stand: 26.06.2020	

Anmerkung: Unter Berücksichtigung der nicht bearbeitbaren Anträge (vgl. Antwort zu Frage 3) liegt der Anteil der erledigten Soforthilfeanträge bei 99,7 Prozent.

3. Wie viele dieser Anträge wurden positiv bzw. negativ beschieden (bitte sowohl absolut als auch prozentual angeben)?

Bislang konnten rund 480 000 Anträge verbeschieden bzw. erledigt und somit nahezu alle bearbeitbaren Anträge abgewickelt werden. Bei einer mittleren vierstelligen Anzahl von Eingängen lag kein verwertbarer Inhalt vor – vielfach waren dies Meldungen, dass in der E-Mail ein Virus enthalten wäre und daher eine Zustellung an die Bewilligungsstelle unterblieb. Aktuell werden von den Bewilligungsstellen noch etwa 1 400 Anträge bearbeitet, die einer rechtlich oder tatsächlich intensiveren Prüfung bedürfen.

verbeschiedene bzw. erledigte Anträge davon	481 246	
bewilligt	323 969	67 %
zurückgezogen	56 361	12 %
abgelehnt	100 916	21 %
ausgezahlt	2,241 Mrd. Euro	

4. Welche Berufsgruppen oder Branchen sind derzeit über Programme der Staatsregierung oder – soweit bekannt – des Bundes von finanzieller Unterstützung im Rahmen der Corona-Krise ausgenommen?

Die Staatsregierung hat keine Berufsgruppen oder Branchen von finanziellen Unterstützungsmaßnahmen im Rahmen der Corona-Krise ausgenommen.

5. Welche Berufsgruppen oder Branchen sind derzeit noch von Corona-Maßnahmen der Staatsregierung oder – soweit bekannt – des Bundes in ihrer unternehmerischen Freiheit eingeschränkt?

Die Corona-Pandemie führt nach wie vor zu Einschränkungen für viele Berufsgruppen und Branchen, die entweder weiterhin geschlossen bleiben müssen oder infektionsschutzrechtliche Auflagen einzuhalten haben.

6. Welche Berufsgruppen oder Branchen werden nach Kenntnis der Staatsregierung auch über die Corona-Maßnahmen hinaus unter Umsatzeinbußen leiden, weil sich die wirtschaftlichen Bedingungen wegen den Corona-Maßnahmen verändert haben (z. B. ausbleibender Tourismus, weniger Gäste in Gaststätten etc.)?

Ein vollständiger Ersatz aller coronabedingten Umsatzausfälle ist für den Staat finanziell nicht leistbar. Ziel der Unterstützungsmaßnahmen von Bundesregierung und Staatsregierung in der Corona-Krise ist es daher, gesunden Unternehmen über coronabedingte Liquiditätsengpässe und existenzbedrohliche Situationen hinwegzuhelfen, um dadurch wirtschaftliche Substanz und Arbeitsplätze zu erhalten.

Aufgrund der noch immer dynamischen Entwicklung sind längerfristige Folgen für die betroffenen Branchen derzeit nur schwer abschätzbar. Im Hotel- und Gastgewerbe steht beispielsweise ausbleibenden Gästen aus dem Ausland eine potenziell verstärkte inländische Nachfrage nach Urlaub im eigenen Land gegenüber. Wie sich die Rahmenbedingungen mittel- und langfristig entwickeln, hängt unter anderem von der Verfügbarkeit eines Impfstoffs, der Entwicklung bei den weltweiten Reisebeschränkungen und vom weiteren Infektionsgeschehen ab.

7. Welche Berufsgruppen oder Branchen, die bisher noch von der Soforthilfe ausgenommen sind, will die Staatsregierung zukünftig unterstützen?

Vergleiche Antwort zur Frage 4.

8. Wer hat die finanziellen Mittel erwirtschaftet, die die Staatsregierung für die Soforthilfeprogramme verwendet?

Es wird davon ausgegangen, dass mit dem Begriff „erwirtschaftet“ danach gefragt wird, aus welchem der staatlichen Haushalte und in welcher Höhe diese Unterstützungsleistungen finanziert wurden. Von den insgesamt 2,24 Mrd. Euro bewilligten Corona-Soforthilfen wurden rd. 1,9 Mrd. Euro aus dem Bundeshaushalt finanziert; rd. 300 Mio. Euro wurden aus dem bayerischen Landeshaushalt im Rahmen des 2. Nachtragshaushaltes 2020 bei Kapitel 13 19 bereitgestellt.